



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 36. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2011

Städtepartnerschaft mit Leben gefüllt

180 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler bei Unterzeichnung in Opatija

Seite 2

Ausgezeichnetes Gesundheitsprojekt

Gesundheitsförderungspreis 2011 an Gesunde Gemeinde Bad Ischl

Seite 4

Kulturstadt Bad Ischl feiert

Leharfestival geht in seine 50. Saison

Seite 4

Besonderes Angebot für Jugendliche

Europäisches Projekt Jumum bietet Workshops Jugend, Musik, Museum

Seite 6

Chance der Landesgartenschau nützen

Vorfreude auf 2015



Bad Ischl ist bei der oberösterreichischen Landesgartenschau in Ansfelden vertreten und präsentiert sich als Ausrichter der nächsten Schau mit dem Motto „Des Kaisers neue Gärten“ mit einem eigenen Ausstellungsbereich.



180 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler bei Unterzeichnung: Städtepartnerschaft Opatija mit Bad Ischl mit Leben(sfreunde) gefüllt

„Ein historischer Moment für Bad Ischl und für Opatija“, stellte Bürgermeister Hannes Heide in kroatischer Sprache fest: Fast 200 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler waren in der Karwoche in die kroatische Küstenstadt gekommen, um bei der Unterzeichnung des Vertrages über die Städtepartnerschaft im historischen, im k. u. k.-Stil erhaltenen Ballsaal des Hotels Imperial dabei zu sein. „Ich bin überzeugt, wir werden nicht nur Partner sein, sondern vor allem Freunde“, freute sich auch Bürgermeister Ivo Dujmic von Opatija über die Ratifizierung der Partnerschaftsurkunden.

Die Bürgerkapelle, der Männergesangverein, die Goldhaubenfrauen, der Kiwanis-Club sowie Bürgermeister Hannes Heide, Vizebürgermeister Zierler, die Stadträtinnen Heidemaria Stögner, Ines Schiller und Helga Leitner, Stadtrat Thomas Loidl, eine große Anzahl Gemeinderatsmitglieder sowie Heimatvereins-Obmann Johannes Eberl, Tourismusverbandsobfrau Brigitte Stumpner und Tourismusdirektor Robert Herzog waren nach Opatija angereist. Stadtpfarrer Mag. Christian Öhler hielt gemeinsam mit seinem kroatischen

Kollegen eine beachtete Messe, die vom Männergesangverein und der Bürgerkapelle eindrucksvoll umrahmt wurde. Nach einer Schifffahrt gab es eine Überraschung für die Bad Ischler Gäste: Im Juraj-Sporer-Saal wurde die Ausstellung „Bad Ischl in den Augen von Voljen Grbac“ eröffnet – Fotos der Kaiserstadt, die der Sänger bei seinen Bad Ischl-Aufenthalten gemacht hatte und die auch den österreichischen Botschafter in Zagreb, Mag. Jan Kickert, beeindruckten.

Im festlichen Zug ging es schließlich

zum Hotel Imperial, wo der Festakt zur Unterzeichnung stattfand.

Bei feierlicher Stimmung konzertierten mit dem MGV auch ein kroatischer Frauenchor, in den Festreden wurde schließlich auf den Inhalt der Partnerschaft und auf die gemeinsame Geschichte eingegangen. Bürgermeister Hannes Heide überreichte schließlich seinem kroatischen Gegenüber Ivo Dujmic einen Trachtenanzug, verbunden mit dem Wunsch, die Freunde aus Opatija möglichst oft in Bad Ischl begrüßen zu können.



Ein besonderes Geschenk für Bürgermeister Ivo Dujmic: Ein Trachtenanzug, der von Lodenfrey zur Verfügung gestellt wurde.



Mit Transparenten wurden die Gäste aus Bad Ischl in Opatija begrüßt.



Die Bürgermeister Ivo Dujmic und Hannes Heide präsentieren die unterzeichneten Urkunden der Städtepartnerschaft.



Ivo Dujmic dirigierte nach Einschulung durch Kapellmeister Christian Binder die Bürgerkapelle bei ihrem Konzert unter Palmen.



Fast 200 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler waren nach Opatija gekommen und stellten sich nach der Festmesse, die Pfarrer Christian Öhler feierte, dem Fotografen.



Der Männergesangverein Bad Ischl umrahmte die Messe musikalisch.



Für Aufsehen sorgten die Ischler Goldhaubenfrauen in der Partnerstadt Opatija



Die Bürgerkapelle konzertiert vor dem Juraj-Sporer-Saal.



Bad Ischl erregt Aufmerksamkeit!

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Unsere Heimatstadt Bad Ischl macht verstärkt auf sich aufmerksam: Zwei ORF-Frühschoppen wurden im Kongress&TheaterHaus aufgezeichnet und werden heuer zu sehen sein. Auch das Lehárfestival erweckt im 50. Jahr seines Bestehens großes mediales Interesse. Bei der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde im kroatischen Opatija haben gut 200 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler für Aufsehen gesorgt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön dafür, besonderer Dank geht an den Männergesangverein, die Bürgerkapelle und die Goldhaubenfrauen, die die Kultur unserer Stadt bestens präsentiert haben.



Vorfreude auf die Landesgartenschau 2015

Mit einem eigenen Garten präsentiert sich Bad Ischl auch auf der Landesgartenschau in Ansfelden. Darüberhinaus laufen die Vorarbeiten für die Schau 2015 in Bad Ischl selbst auf Hochtouren. Bereits im Herbst werden an der Esplanade erste Maßnahmen gesetzt. Damit ist sichergestellt, dass unsere Stadt die Chance der Landesgartenschau optimal nutzen wird.

Immer wieder wird von den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern der Wunsch geäußert, es soll wieder ein Stadtfest als gemeinsame Festlichkeit von Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler und unsere Gäste geben. In Absprache mit Vertretern der Vereine und der Wirtschaft wurde ein Termin im Frühjahr ins Auge gefasst. Ich freue mich, wenn in einer gemeinschaftlich getragenen Initiative ein Fest zustande kommt, das zu einer Visitenkarte für unsere Stadt und unser kulturell reichhaltiges Leben werden wird.

Rücksicht nehmen auf Bedürfnisse der Bevölkerung

Auch heuer wieder hatte sich der österreichische Städtetag mit der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde auseinanderzusetzen. Die Städte sind gezwungen, Angebote zu reduzieren bzw. für Leistungen die Erträge zu verbessern. Bad Ischl geht dabei aber den Weg, die Bevölkerung selbst so wenig wie möglich zu belasten: Bei den Gebühren auf den Dauerparkplätzen, wo Dauerparkkarten nach wie vor zu günstigen, unveränderten Preisen erhältlich sind. Bei den Eintrittskarten im Parkbad, die mit der Ischl-Card, für die ich bei dieser Gelegenheit einmal mehr werben möchte, für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler ebenfalls günstig gestaltet wurden.

Dynamik der Stadtentwicklung fortsetzen!

Mit dem Neubau eines Seniorenheimes und eines Kindergartens samt Hort auf dem Kreuzschwesternareal,

den anstehenden Brückensanierungen, der Umsetzung der Pläne im Bereich der Sportplätze, dem Bau des neuen Wirtschaftshofes, der Realisierung des Kinderspielplatzes in Reiterndorf über die Sommermonate und vor allem mit den nachhaltigen Möglichkeiten der Stadtplanung und -gestaltung durch die Landesgartenschau befindet sich Bad Ischl auf dem besten Weg, seine dynamische Entwicklung fortzusetzen und damit die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu steigern.

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen eine schöne, erholsame Sommer- und Ferienzeit wünschen!

Ihr

Bürgermeister
Hannes HEIDE





50 Jahre Lehár Festival Bad Ischl

In ihre 50. Saison gehen die renommierten Operettenfestspiele in Bad Ischl im achten Jahr der Intendanz von Dr. Michael Lakner.

Den Auftakt bildet die Premiere des Singspieles „**Im weißen Rössl**“ von Ralph Benatzky am 16. Juli 2011, mit dem der Komponist dem Salzkammergut ein musikalisches Denkmal gesetzt hat. Das ursprüngliche Gasthaus stand in Lauffen, drei Kilometer traunaufwärts. Das heutige „Weiße Rössl“ in St. Wolfgang wurde zum weltberühmten Touristenmagnet am Ufer des Wolfgangsees.

Für die Inszenierung zeichnet Musicalstar, Schauspieler und Kabarettist Gernot Kranner verantwortlich, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Marius Burkert. Eine Star-Besetzung darf zum 50-Jahr-Jubiläum nicht fehlen: Ulrike Beimbold spielt die fesche Rösslwirtin, an ihrer Seite glänzt Christoph Wagner-Trenkwitz als schöner Sigismund. *Es muss was Wunderbares sein*, die aufkeimende Liebe zwischen

Josepha und ihrem Oberkellner Leopold am Originalschauplatz im Salzkammergut miterleben zu dürfen. Boris Pfeifer gibt den verliebten Leopold, Musicalstar Caroline Vasicek ist das Klärchen.

Als zweite Premiere des Sommers folgt Franz Lehárs „**Paganini**“ am 23. Juli. Regisseur und Choreograph Leonard Prinsloo und Dirigent Vinzenz Praxmarer, kürzlich in Wien als große Entdeckung gefeiert, heben diese Operette musikalisch aus der Ischler Taufe. Die Publikumslieblinge Miriam Portmann und Vincent Schirrmacher sind als Napoleons Schwester Anna Elisa und als Teufelsgeiger aufgeboten.

Um der Jugend das Thema Operette näher zu bringen, gibt es auch in diesem Jahr wieder die **Europoerette**. In dem von der EU geförderten Pro-

jekt „**JUMUM**“ (Jugend / Musik / Museum) werden Komponisten aus Österreich, Deutschland, Polen und Slowenien vier Kurzoeretten zur Uraufführung bringen.

Weitere Highlights sind die **Kaiser-Gala** am 16. August mit Ks. Angelika Kirchschrager und Reinhard Alessandri und Kammerabende mit Nicole Beutler, Melanie Holliday sowie Julia und Katharina Stemberger & Christa Schwertsik im Lehár Theater.

Jubiläumsausstellungen und Workshops zum Thema Operette runden das reichhaltige Festspielprogramm des heurigen Sommers ab.

Weitere Informationen und Kartenreservierungen: www.leharfestival.at oder +43 (0)6132-23839

Gesundheitsförderungspreis 2011 an Gesunde Gemeinde Bad Ischl

Am 7. April 2011 wurde der Gesundheitsförderungspreis 2011 des Landes OÖ in Linz vergeben! Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte dabei einen Sonderpreis an die „Gesunde Gemeinde“ Bad Ischl.

„Rauchstopp bringt Lebensqualität - Good bye dem Rauchen“ lautete der Titel des Projekts, das von Arbeitskreisleiterin Hildegard Langegger initiiert worden ist und an dem die Johann Nestroy-Schule, die Neue Mittelschule 2, die HLW Bad Ischl und das Jugendzentrum YOUZ sowie vor allem rund 200 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Eine Delegation aus Bad Ischl mit Bürgermeister Hannes Heide, Stadträtin Heidemaria Stögner, der ausgeschiedenen Arbeitskreisleiterin Hildegard Langegger, Arbeitskreisleiterin Marianne Kloibhofer, Direktorin Ulrike Ostermann, Direktor Werner Hillbrand und Heidi Schachermaier, Fachvorständin Waltraud Holzwarth konnte nun einen von zehn Sonderpreisen entgegennehmen.

Gesunde Gemeinden werden jährlich eingeladen, ihre Projekte, die

auf innovative und kreative Art die Bevölkerung zu gesundheitsbewusstem Verhalten motivieren und bereits erfolgreich umgesetzt wurden, zum Preis einzureichen.

Insgesamt 39 Gesunde Gemeinden reichten in diesem Jahr ihre erfolgreichen und beispielgebenden Aktivitäten ein.





Stadtgemeinde Bad Ischl ist FAIRTRADE-Gemeinde

Anlässlich des Konzertes für Amazonien am 19. Mai im Lehartheater ist unsere Gemeinde von Landesrat Rudi Anschober als FAIRTRADE-Gemeinde ausgezeichnet worden.

Als Protagonisten des Fairen Handels in Bad Ischl wurde den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ischler Weltladens gedankt, die es seit November 1992 möglich machen, zu normalen Geschäftsöffnungszeiten FAIRTRADE-Produkte einzukaufen. Durch den einstimmigen Beschluss unserer GemeindepolitikerInnen verpflichtet sich die Gemeinde an den Zielen, die FAIRTRADE-Gemeinden gesetzt sind, zu arbeiten. Neben der Vorbildwirkung in der Gemeinde und bei allen Veranstaltungen der Gemeinde FAIRTRADE-Produkte zu

verwenden, sollen möglichst viele Betriebe, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen über FAIRTRADE informiert und ermuntert werden, ebenfalls auf fair gehandelte Produkte umzusteigen. Auch als Vorgabe für die Auszeichnung als FAIRTRADE-Gemeinde wurde dazu ein eigener Arbeitskreis gebildet, der an der Umsetzung und jährlichen Evaluierung zur Erreichung der Ziele für FAIRTRADE-Gemeinden arbeitet. Wenn Sie mitarbeiten wollen, laden wir Sie gerne zur nächsten Zusammenkunft am Montag, 27. Juni 2011 um 17.00 Uhr in den



Kleinen Sitzungssaal der Gemeinde ein. Genauso wichtig ist es aber auch, Ihre Macht als Konsument zu nutzen und Produkte zu kaufen, deren Produktion und Vertriebsweg unsere Umwelt möglichst wenig belasten und den Bauern und Arbeitern menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne sichern.

Landesgartenschau mit „Kaisers neuem Garten“ aus Bad Ischl eröffnet

„Sinfonie in Grün“ ist das Motto der oberösterreichischen Landesgartenschau in Ansfelden. Dabei präsentiert sich die Kaiserstadt als Ausrichter der nächsten Schau 2015 unter dem Motto „Des Kaisers neue Gärten“ mit einem eigenen Garten.

Die 180 Quadratmeter große Anlage wurde vom Büro Kastinger, das auch für die Landesgartenschau 2015 verantwortlich zeichnet, geplant und gemeinsam mit der Stadtgärtnerei Bad Ischl und der Fa. Hasenöhr umgesetzt.



Die besondere Idee dabei: Das zweiteilige erhöhte Tulpenbeet findet seine Fortsetzung im Bad Ischler Kurpark und verdeutlicht damit die Verbindung zwischen den Schauen in Ansfelden und Bad Ischl. Bei der Eröffnung konnte Bürgermeister Hannes Heide im Bad Ischler Garten eine Reihe prominenter Gäste begrüßen: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Max Hiegelsberger und Ansfeldens Bürgermeister Manfred Baumberger interessierten sich für des „Kaisers neuen Garten“, ebenso wie die Familie Habsburg, in deren Kaiserpark 2015 ein wesentlicher Teil der Landesgartenschau stattfinden wird.



Die Stadtgärtnerei (Leiter: Martin Schiffer mit Bürgermeister Heide) gestaltete den Garten.

Bei der diesjährigen Landesgartenschau wird Bad Ischl auch weiterhin präsent sein: Eine eigene Hallenschau ist von 14. September bis 2. Oktober zu sehen. Am letzten Öffnungstag, dem 2. Oktober, wird schließlich Bad Ischls Bürgermeister Hannes Heide von seinem Ansfeldner Amtskollegen Manfred Baumberger eine Gieskanne als Symbol für den nächsten Gartenschauausrichter überreicht werden.

Lichtbratlmontag zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt

Im März dieses Jahres wurden die Neuaufnahmen in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO bekannt gegeben. Am 2. Mai wurden offiziell die Urkunden überreicht. Mit dabei: der Lichtbratlmontag in Bad Ischl



Foto Hörmandinger



Projekt JUMUM – Jugend, Musik, Museum

Internationale Jubiläumsausstellung **JUMUM**  
OPERETTE!

30. Juli bis 28. Oktober 2011

Die Ausstellung verbindet das Museum der Stadt Bad Ischl mit der Trinkhalle.

Komm in den kleinen Pavillon ...

Trinkhalle

Geschichte und die Produktion der Kunstform Operette.

Viel Kreativität und Arbeit sind für dieses Genre notwendig.

Die Ausstellung präsentiert den Welterfolg der Operette, wie es dazu kam und wie sie damals und heute auf die Bühne und zum Publikum gebracht wird.

Gestalten der Operette

Museum der Stadt Bad Ischl

Hier wird speziell die 50jährige Geschichte der Operettenfestspiele in Bad Ischl gezeigt. Dazu kommen vier „Gestalten“, vier Persönlichkeiten der Operette: Franz Lehár für Bad Ischl, Jan Kiepura für Warschau, Helga Hemala-Fischer für Eggenfelden in Bayern und Marjan Kozina für Celje in Slowenien.

Funde



Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:

Fahrräder: 4

Uhren: 6

Handy: 8

Schmuck: 4 Ringe, 2 Armbänder, 3 Halsketten, 3 Anhänger

Diverses: 3 Brillen

Online-Suchabfrage: www.fundinfo.at

Ein besonderes Angebot für Jugendliche

Workshops Jugend, Musik, Museum

Workshop

„Musiktheater“

für Leute ab ca. 9 Jahren, So. 7. 8. oder Mo 8. 8. 2011, jeweils 11 - 14 Uhr
Theater, Tanz, Musik – eigene Ideen von jungen Menschen verschmelzen mit Ideen von Komponisten aus der Welt der Operette.

Gemeinsam mit dem Regisseur Leonard Prinsloo entsteht eine neue Szene. Keine künstlerische Vorbildung erforderlich!

2 Termine zur Auswahl: So. 7.8., oder Mo. 8. 8., jeweils 11 - 14 Uhr

Kosten: € 15,00 inkl. Jause, Besuch der Ausstellung OPERETTE! und Film vom Workshop

Workshop

„Kostüm & Bühnenbild gestalten“

25. – 28. 7. 2011 in Bad Ischl, für Jugendliche ab 12 Jahren
Aus Papier, Folien und Farben entstehen tolle Kostüme.

Uraufführung einer Kurzoperette - Junge Leute bilden mit Profis ein kreatives Team.

Ausstatterin Monika Biegler vom Lehár Festival lädt junge Leute für ihr Kostüm- und Bühnenbild zum neuen Stück „Zwist in Ischl“ von Oliver Ostermann in ihre Werkstatt ein: die Geschichte kennen lernen, Ideen schmieden, Papierkostüme schneiden und kleben, passend für das

Ensemble, ein Bühnenbild erfinden, die Besprechung mit dem Regisseur erleben ...und am Ende die Aufführung!

Termin:

Mo. 25. – Do. 28. 7. 2011, jeweils 10 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Kosten: € 30,00 inkl. Theaterbesuch („JUMUM – junge Operette, internationale Uraufführungen“ am Sa. 30. 7. um 15.30 Uhr im Lehartheater) DVD vom Projekt und Ausstellungsbesuch OPERETTE! in Bad Ischl.

Beide Workshops finden im Kongress&TheaterHaus Bad Ischl statt.

Anmeldungen an Helga A. Gruber/Projektleitung, Tel. 0699/711587424, E-mail: h.a.gruber@aon.at

Die Lindaua Buam beim Ursprung Buam Fest

Einladung zur Fanfahrt

Eine große Ehre für die Lindaua Buam: Sie wurden heuer eingeladen, beim großen Fest der Ursprung Buam in Stumm im Zillertal als Vorgruppe mitzuwirken. 10.000 Besucher werden erwartet und viele Starmusikgruppen sind dabei: Die Aufgeiger, Die Edlseer, Alpenoberkrainer Alpski, Die Zillertaler Bergcasanovas sowie Die Ursprung Buam und die Lindaua Buam.

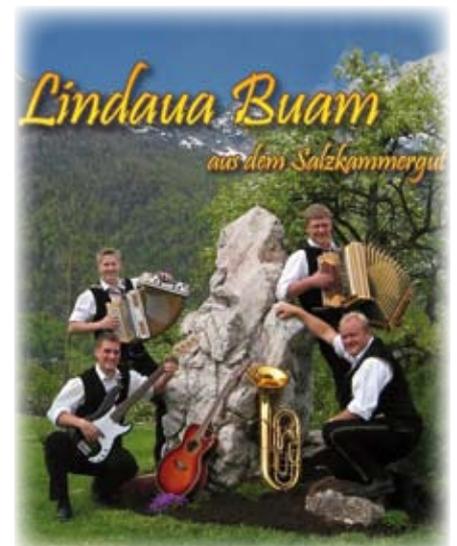
Um Bad Ischl entsprechend zu vertreten, wird zu einer Fanfahrt eingeladen.

Abfahrt 16. 7. 2011 ca. 10:00 Uhr
Rückfahrt 17. 7. 2011 ca. 01:00 Uhr
früh (keine Nächtigung)

Preis ca. € 35,-- bis 40,-- (kann variieren aufgrund der Teilnehmerzahl)
(Im Preis inbegriffen Busfahrt und Eintrittskarte zum Fest)

Info bzw. Anmeldung:

Salzkammergut Touristik
Tel. +43 (0)6132/24 000 - 0
office@salzkammergut.co.at
oder Patrick De-Bettin:
Tel. +43 (0) 664/9102322





Der OÖ Radtag geht in die zweite Runde

Über 5.500 begeisterte Familien-, Hobby- und Profiradfahrer haben am 1. OÖ Radtag 2010 teilgenommen. Die zweite Auflage des Breitensportklassikers in Oberösterreich ist mit einigen Neuerungen in der Planung. In Kooperation mit den Eurothermen bleiben die Veranstaltungsorte mit Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl gleich.

Für Groß und Klein

In Bad Ischl wird wieder die gemütliche Familienrunde angeboten. Alle, die ein Rad besitzen sind eingeladen, kostenlos die Runde über 30 Kilometer zu absolvieren. Danach erwartet alle Teilnehmer wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit attraktiven Show-Acts am Vorplatz der Trinkhalle.

Radpass gratis

Den begehrten Radpass mit vielen Vorteilen und Gewinnspielen wird es ebenfalls wieder geben. Kostenlos für alle Teilnehmer wird dieser mit Hilfe eines Kooperationspartners noch weiter gestreut.

Termin:

18. September 2011



Foto: Kronen Zeitung

RADKRITERIUM UND V.I.P. E-BIKE CHALLENGE 2011 NACH DER „TOUR“ DIE ERSTE ADRESSE

Am Dienstag dem 26. 7. 2011 wird das RE/MAX Radkriterium Bad Ischl, zum zweiten Mal, seine Runden an einem Dienstag drehen.

Damit eröffnet Bad Ischl auch in diesem Jahr den Reigen der Einladungskriterien. Mit Vorjahressieger Thomas Rohregger – heuer Teamkollege von den beiden Tour-Favoriten Fränk und Andy Schleck – wurden bereits Vorgespräche geführt.

V.I.P. E-BIKE CHALLENGE 2011 MIT FIRMENTEAMS

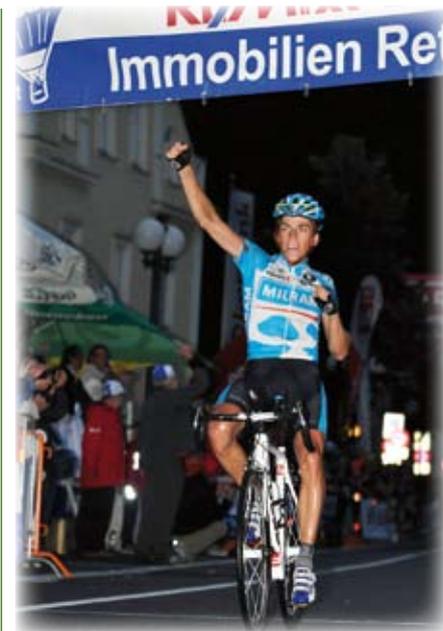
Nach dem großen Erfolg des Prominenten-E-Bike-Rennens im letzten Jahr, wird dieses Spektakel auch 2011

Bestandteil des Events sein. Die Ausprägungsform bleibt eine Staffel, damit wird der Fahrradtausch zwischen den Teammitgliedern wieder eine entscheidende Rolle spielen und für Unterhaltung bei den Zuschauern sorgen!

Neu ist, dass 2011 4er Teams an den Start gehen, und die Rundenanzahl sich damit von 2 auf 4 erhöht.

Zusätzlich sollen in diesem Jahr auch Firmenstaffeln die Möglichkeit haben an diesem Highlight teil zu nehmen. Die Räder stellt der Veranstalter.

rasch innovations
4820 Bad Ischl, Fichtenweg 9
T: +43(0)650-7362378
E: welcome@rasch.cc
I: www.rasch.cc



Gruppenangebote für Menschen mit Demenz

Die meisten Menschen haben den Wunsch, trotz ihrer (altersbedingten) Erkrankungen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Angehörigen, die sie begleiten, stellt diese Aufgabe jedoch vor eine große Herausforderung und führt sie rasch an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Um für Entlastung zu sorgen, bietet die M·A·S Alzheimerhilfe **Gedächtnistrainingsgruppen für Menschen mit Demenz** an. Der Aufbau dieser Trainingseinheiten ist individuell auf die Klientinnen und Klienten abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange als möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem

Krankheitsverlauf ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken.

Zur Vorbeugung werden in Bad Ischl aufgrund vermehrter Nachfrage bereits zwei Prophylaxe-Gruppen angeboten. In gemütlicher Atmosphäre



wird gemeinsam trainiert, um das Gedächtnis fit zu halten. Bewegung und Spaß kommen dabei auch nicht zu kurz.

Ansprechpartner:
Cornelia Mikenda
und Petra Gschwendtner,
Tel: 06132/21410-16



„Wer sich guter Gesundheit erfreut, ist reich, ohne es zu wissen!“

Altes Sprichwort



Bad Ischl beteiligt sich in den Jahren 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ., weil es wichtig ist qualitätsvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Auszeichnung im OÖ. Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung und ein Gütesiegel für eine qualitätsorientierte Gesundheitsförderung mit dem Ziel, die Transparenz, Qualität und Weiterentwicklung von Angeboten zu erhöhen und nachhaltig zu fördern.

Die Kriterien und Voraussetzungen für die Struktur- und Prozessqualität, erfüllt unsere Gemeinde bereits jetzt schon ausgezeichnet. Der Arbeitskreis ist für die Umsetzung sämtlicher Aktivitäten und Maßnahmen betreffend Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit und medizinische Themen verantwortlich. Die erforderlichen Budgetmittel werden von der Gemeinde und dem Land zur Verfügung gestellt.

Breite Beteiligung erwünscht

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde offen. Alle Vereine und Institutionen sind eingeladen, mit Ideen und Beiträgen die Gesunde Gemeinde mitzugestalten. Mit den gemeinsamen Aktivitäten wird die Ergebnisqualität gemessen und an der Zahl der Veranstaltungen damit erreicht.

Ortspolizeiliche Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass die ortspolizeilichen Vorschriften vom 1. Juni bis 30. September wieder in Kraft sind.

Demnach sind **lärmende Arbeiten**, wie z.B. Rasenmähen, Kreissägen etc. **nur an Werktagen von 9 - 12 Uhr und von 15 - 20 Uhr erlaubt.**

Aqua-Fitness-Training im Parkbad Bad Ischl

Aqua-Fitness-Training ist Bewegung im Wasser, bei der die Muskulatur und das Herz-Kreislaufsystem trainiert werden. Es verbessert die eigene Körperwahrnehmung, schult das Gleichgewicht, beschleunigt den Stoffwechsel und schont gleichzeitig Bänder und Gelenke. Stressbedingte Verspannungen, Rücken- und Haltungsprobleme werden durch das regelmäßige Training abgebaut.

Ort: Parkbad Bad Ischl

Datum: Von 7. 6. bis 16. 8. 2011

Uhrzeit: Die Einheiten finden jeden Dienstag um 9:15 und jeden Donnerstag um 18:00 Uhr statt

Kursleitung und Info:
Mag. Iris Köfner, Dipl. Shiatsu-Praktikerin & Personal-Fitness-Trainerin,
Telefon: 0664/ 344 04 02
www.koefner-schaub.at.

Kurskosten: € 3.50 pro Einheit - ohne Badeintritt

Yoga im Park

Yoga wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Sanfte Bewegungsabläufe in Kombination mit gezielter Atmung verhelfen zu frischer Energie, Gelassenheit, Beweglichkeit und stärken das Immunsystem. Mit Ihrer Teil-

nahme unterstützten Sie ein Schulprojekt in Indien!

Ort: Ein Park in Bad Ischl

Datum: Beginn 9. Juni 2011 – jeden Donnerstag (nur bei Schönwetter)

Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben
Kursleitung und Info: Leo Ritzer, Yoga- und Meditationslehrer, Atemkursleiter, Friederike Annapurna Gernum, Yogalehrerin und Ayurveda Gesundheitsberaterin,
www.yoga-annapurna.com,

Kosten: 12 Kurseinheiten: € 80,--
Anmeldung:

Tel. 0664/5831332, yogileo@aon.at

Wildkräuterführung und Atemübungen am Berg

Mit der Ischler Kräutertee Katarina Aslanidis. Bei einem Rundgang mit der „Ischler Kräutertee“ lernt man verschiedenste essbare Wildkräuter kennen, sowie deren Verwendung in Küche und Hausapotheke.

Ort: Katrin

Datum: Samstag, 9. Juli 2011

Uhrzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Katrin-Seilbahn

Talstation Bad Ischl

Kosten: Gebühr der

Katrinseilbahn

Info: 0664/4810366

Wildkräuterführung und Kräuterweihe

Ort: Kalvarienbergkirche

Datum: Montag, 15. August 2011

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Kalvarienbergkirche

Kosten: € 6,--

Info: 0664/4810366

AKL Marianne Kloibhofer MSc

An Sonn- und Feiertagen dürfen derartige Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Das **Fahrverbot für einspurige Kraftfahrzeuge** vom 1. Juni bis 30. September ist ebenfalls wieder in Kraft. Demnach ist das Lenken von Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet in der Zeit von 22 - 6 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind: Berufsverkehr, Fahrzeuge des

öffentlichen Dienstes, Motorfahräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger Straße, Wirerstraße, Grazer Straße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Aufgrund des Taubenproblems dürfen wir Sie wieder darauf hinweisen, dass das **Füttern von Tauben** auf öffentlichen

Straßen und Plätzen verboten ist!



Apothekendienst

Juni					Juli						
Mo		6	13	20	27	Mo		4	11	18	25
Di		7	14	21	28	Di		5	12	19	26
Mi	1	8	15	22	29	Mi		6	13	20	27
Do	2	9	16	23	30	Do		7	14	21	28
Fr	3	10	17	24		Fr	1	8	15	22	29
Sa	4	11	18	25		Sa	2	9	16	23	30
So	5	12	19	26		So	3	10	17	24	31

August					September						
Mo	1	8	15	22	29	Mo		5	12	19	26
Di	2	9	16	23	30	Di		6	13	20	27
Mi	3	10	17	24	31	Mi		7	14	21	28
Do	4	11	18	25		Do	1	8	15	22	29
Fr	5	12	19	26		Fr	2	9	16	23	30
Sa	6	13	20	27		Sa	3	10	17	24	
So	7	14	21	28		So	4	11	18	25	

Bereitschaftsdienste Apotheken:

Dienst jeweils von Mo. bis Mo. 8 Uhr.
Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Di., 8 Uhr.

**Notrufnummer für Ärzte
und Zahnärzte: 141**

Information Zahnärztendienst:
<http://ooe.zahnaerztekammer.at>

Esplanade-Apotheke Bad Ischl Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kur-Apotheke Bad Ischl Tel. 23205
Apotheke im Baumhaus Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

Abfallkalender Juni bis September 2011

Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen !

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
22	30.05. - 05.06.			Bio		
23	06.06. - 12.06.					Kunststoff
24	13.06. - 19.06.			Bio	Papier	
25	20.06. - 26.06.					
26	27.06. - 03.07.			Bio		
27	04.07. - 10.07.					Kunststoff
28	11.07. - 17.07.			Bio	Papier	
29	18.07. - 24.07.					
30	25.07. - 31.07.			Bio		
31	01.08. - 07.08.					Kunststoff
32	08.08. - 14.08.			Bio	Papier	
33	15.08. - 21.08.					
34	22.08. - 28.08.			Bio		
35	29.08. - 04.09.					Kunststoff
36	05.09. - 11.09.			Bio	Papier	
37	12.09. - 18.09.					
38	19.09. - 25.09.			Bio		
39	26.09. - 02.10.					Kunststoff

Verbrennen biogener Materialien

Das Verbrennen von biogenen Materialien (zB. auch Reisigfeuer) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

Von diesem Verbot sind u.a. Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer ausgenommen.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im

Ärztendienst Juni bis September 2011

Do.....	02. Juni	....	Dr. Schmid
Sa.....	04. Juni	....	Dr. Strobl
So.....	05. Juni	....	Dr. Schmid
Sa.....	11. Juni	....	Dr. Rathner
So.....	12. Juni	....	Dr. Czech
Mo.....	13. Juni	....	Dr. Auer-Hackenberg
Sa.....	18. Juni	....	Dr. Feigl
So.....	19. Juni	....	Dr. Strobl
Do.....	23. Juni	....	Dr. Rathner
Sa.....	25. Juni	....	Dr. Mayer
So.....	26. Juni	....	Dr. Mayer
Sa.....	2. Juli	....	Dr. Feigl
So.....	3. Juli	....	Dr. Czech
Sa.....	9. Juli	....	Dr. Rathner
So.....	10. Juli	....	Dr. Schmid
Sa.....	16. Juli	....	Dr. Czech
So.....	17. Juli	....	Dr. Pesendorfer
Sa.....	23. Juli	....	Dr. Mayer
So.....	24. Juli	....	Dr. Mayer
Sa.....	30. Juli	....	Dr. Rathner
So.....	31. Juli	....	Dr. Auer-Hackenberg
Sa.....	6. August	....	Dr. Pesendorfer
So.....	7. August	....	Dr. Strobl
Sa.....	13. August	....	Dr. Feigl
So.....	14. August	....	Dr. Auer-Hackenberg
Mo.....	15. August	....	Dr. Strobl
Sa.....	20. August	....	Dr. Mayer
So.....	21. August	....	Dr. Mayer
Sa.....	27. August	....	Dr. Pesendorfer
So.....	28. August	....	Dr. Feigl
Sa.....	3. Sept.	....	Dr. Schmid
So.....	4. Sept.	....	Dr. Strobl
Sa.....	10. Sept.	....	Dr. Feigl
So.....	11. Sept.	....	Dr. Schmid
Sa.....	17. Sept.	....	Dr. Strobl
So.....	18. Sept.	....	Dr. Rathner
Sa.....	24. Sept.	....	Dr. Czech
So.....	25. Sept.	....	Dr. Auer-Hackenberg

trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden. Das Sonnwendfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132/23288, Fax 06132/301-70, polizei@stadamt-badischl.at unter Nennung von Name, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu melden.

Das entsprechende Anmeldeformular befindet sich auch auf der Homepage www.bad-ischl.ooe.gv.at. Der Veranstalter ist für das ordnungsgemäße und sichere Abbrennen des Sonnwendfeuers verantwortlich. Verstöße gegen das Verbrennungsverbot werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu € 3.630,- bestraft.

Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ für Helmut Haas

Altbürgermeister Helmut Haas, wurde im Rahmen einer Feierstunde im Steinernen Saal im Landhaus in Linz geehrt und erhielt von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Haas fungierte 28 Jahre als Mitglied des Gemeinderates, neun Jahre als Stadtrat, ein Jahr als Vizebürgermeister und 12 Jahre als Bürgermeister.

Zahlreiche Projekte wie das Kongress&TheaterHaus, die Trinkhalle oder das TechnoZ tragen seine Handschrift. Feuerwehrwesen und Musikkapellen waren ihm stets ein großes Anliegen. Helmut Haas fungierte als Präsident der Operettenfestspiele, war jahrelang Obmann des bundesländerübergreifenden Reinhaltverbandes Wolfgangsee-Ischl, des Vereines Schule und Sport und des Vereines Technologie Zentrum Inneres Salzkammergut. Er übte die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden der Katrinseilbahn AG und der Event- und

Werbe GmbH aus. Noch heute ist Haas Mitglied des Aufsichtsrates der Sparkasse Bad Ischl AG und Vorstand der Sparkasse Bad Ischl Privatstiftung.





Die Feuerwehr-Seite

Die Freiwillige Feuerwehr

Jainzen



**Die Vorstellung der Ischler Wehren. In dieser Ausgabe:
Die Freiwillige Feuerwehr Jainzen**



Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Jainzen erfolgte am 15. November 1895. Ausschlaggebend war ein „wüthender Brand“ beim Haus des Franz Huber Nr. 26 in Jainzen. Bei der ersten Hauptversammlung am 20. März 1896 hatte die FF Jainzen bereits 57 Mitglieder. Herr Franz Zierler stellte den notwendigen Grund zum Bau des Zeughauses zur Verfügung und Herr Sarsteiner, ein großer Gönner der Feuerwehren, spendete die erste Spritze.

Nach einer kurzen Unterbrechung als Filialfeuerwehr von Bad Ischl ist die Feuerwehr Jainzen seit 16. Juli 1917 eine selbständige Wehr.

Zur Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes veranstaltet die Feuerwehr seit 1912 bzw. nach Kriegsunterbrechung seit 1951 den traditionellen Feuerwehrball abwechselnd in den Jainzner Gasthäusern. Seit nun mehr 26 Jahren findet er in der ehemaligen Gebirgsbauernschule in Oberjainzen statt.

Der Dank der Wehr gilt besonders der Bevölkerung von Jainzen und Umgebung für die großzügigen Spenden bei der jährlichen Hausammlung: So war es bereits 1933

möglich, die erste Motorspritze anzuschaffen. 1960 wurde das Pferdegespann vom 1. motorisierten Löschwagen abgelöst.

Aktuell stehen der FF Jainzen ein Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb und ein Lastenfahrzeug für die Einsätze zur Verfügung. Ganz neu ist die UHPS-Hochdruckschnelllöscheinrichtung, welche - speziell zur Waldbrandbekämpfung - flugtauglich (für Hubschrauber) ausgeführt ist. 1999 wurde das über 100 Jahre alte Gerätehaus, welches in keinster Weise den Anforderungen entsprach, abgerissen und durch ein neues modernes Gerätehaus ersetzt. Die Feuerwehrkameraden leisteten bis zur Fertigstellung insgesamt 6.760 Arbeitsstunden.

Besonders stolz sind die Jainzner Florianijünger auf ihre Jugendgruppe, welche 1979 ins Leben gerufen wurde. Die Jugendlichen ab 10 Jahren lernen u. a. die Geräte und deren Handhabung kennen, Funkgeräte und Funkverkehr, Organisation der Feuerwehren und Dienstgrade, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände, Knotenkunde, u.v.m. Aber auch die Freizeitgestaltung kommt nicht zu kurz: Jugendlager, Wanderungen, Schlauchbootfahrten, Baden,

Fahrradausflüge und hin und wieder eine kleine Grillerei als Belohnung stehen im Laufe des Jahres auf dem Programm.

Kontakt/Rückfragen:
FF-Jainzen@gm.ooelfv.at

Fest des Heiligen Florians

Am Samstag, 7. bzw. Sonntag, 8. Mai 2011 fanden die diesjährigen Florianifeiern mit Festmessen in den Pfarrkirchen Bad Ischl und Pfandl statt. Dabei stand - so wie alle Jahre - auch die Ehrung verdienter Feuer-



wehrcameraden auf der Tagesordnung. Bei der FF Bad Ischl wurde das selbst finanzierte und angekauft



te neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Feuerwehrfeste

In den letzten bzw. nächsten Wochen fanden bzw. finden einige Feuerwehrfeste der Ischler Wehren statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltungen dient ausschließlich der Anschaffung notwendiger Gerätschaft und kommt somit wiederum der Bevölkerung zu Gute. Besuchen Sie ein Fest in Ihrer Nähe. Nähere Informationen unter www.ff-badischl.at in der Rubrik „Termine“.

Impressum:
Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl,
Öffentlichkeitsarbeit:
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl
T: (06132) 24131-0, F: (06132) 24131-20,
E: FF-Bad-Ischl@gm.ooelfv.at und
W: www.ff-badischl.at.



Nachmittagsbetreuung in den Sommerferien



Heidemaria Stögner
Sozialstadträtin

Aufgrund von Anfragen von Eltern schulpflichtiger Kinder haben wir uns bemüht, für den heurigen Sommer eine Betreuung für Kinder im Volksschulalter anzubieten. Eltern wünschen sich dabei zu Recht nicht irgendeine Form von „Aufbewahrung“, sondern eine qualitativ hochwertige Betreuung. Aufgrund der geringen Anmeldungen bieten die Kinderfreunde statt einer Nachmittagsbetreuung an Regentagen das Eltern-Kind-Zentrum als **Indoor-spielplatz** an.

Informationen unter der **Regentelefon-Nummer 0676/88566421**.

Die **Tagesmütter** Bad Ischl betreuen im Sommer ebenfalls zusätzliche, kurzfristig angemeldete Kinder.

Tel. 06132/22330

Spielplatz in Reiterndorf

Mit Unterstützung der Sparkasse Salzkammergut Privatstiftung geht ein langgehegter Wunsch der Kinder in Reiterndorf in Erfüllung: **Der von den Kindern geplante Spielplatz kann noch heuer errichtet werden!** Geplanter Baubeginn ist Juli 2011. Die Eröffnung soll im September stattfinden.

Parkbad Bad Ischl



Ines Schiller
Jugendstadträtin

Endlich ist es wieder soweit, das

Parkbad Bad Ischl hat seine Türen geöffnet! Besonders freut es mich, dass jetzt Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit der **Ischl Card 15% vom normalen Eintrittspreis sparen** können. Weitere Maßnahmen, um



das Parkbad besonders für Kinder und Jugendliche interessanter zu gestalten, sind geplant. Die Ischl Card gibt es für jede/n Ischler BürgerIn kostenlos im Bürgerservicebüro.

Brückensanierungen



Thomas Loidl
Baustadtrat

Die alte Brücke ins Kaiserdörfel wurde bereits abgebrochen. Derzeit wird mit Hochdruck am Wiederaufbau gearbeitet. Die Sanierungskonzepte für die Brücken in Mitterweissenbach, Rettenbach und der Heiningerbrücke werden derzeit finalisiert.

Mit dem Neubau der Brücke in Mitterweissenbach wird eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht. Die Einmündung in die B 145 ist derzeit weder mit Verzögerungs- noch mit Beschleunigungsstreifen ausgeführt. Dadurch kommt es leider immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Neubau der Brücke Mitterweissenbach auch eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich mit sich bringen wird.

Straßen im Zuge von Kanalbauarbeiten erneuert

Gleichzeitig mit der Aufschließung der beiden Ortsteile Mitterweissenbach und Kößlbach mit Wasser und Kanal,

wird es auch eine **Verbesserung der Verkehrssituation** geben. Im Ortsteil Kößlbach ist es gelungen - gemeinsam mit den Anrainern - durch eine Änderung der Trassenführung der Straße, Engstellen zu entschärfen. Speziell Einsatzfahrzeuge können dann sicher und gefahrlos alle Gebäude dieses Ortsteiles erreichen.

Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung



Josef Reisenbichler
Vizebgm.

Mit dem letzten Abschnitt des Ausbaues der Ortskanalisation nach Mitterweissenbach und Kößlbach ergibt sich auch die kostengünstige Mitverlegung einer Wasserleitung.

Die beiden Ortschaften verfügten bisher über kein öffentliches Wasserleitungsnetz, sodass es für die Gemeindevertretung und für mich als zuständigen Referenten, ein Gebot der Stunde war, dieser notwendigen Aufschließung gerecht zu werden. Wasser ist Lebensmittel Nr. 1 und sollte in größtmöglichem Umfang der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die Baumaßnahmen gelangen in Teilabschnitten zur Ausführung. Um Aufgrabungen im Bereich der B 145 zu vermeiden, werden mittels gesteuertem Rollmeißelvortrieb horizontale Bohrlöcher vorangetrieben und im Anschluss daran die Leitungen eingezogen. Diese Bauweise wurde auch im Bereich der Brücke Mitterweissenbach für die Traunquerung gewählt.

Um eine weitreichende Betriebssicherheit zu gewährleisten, wird auf Höhe der Schlachthofstraße ein Übergabeschacht hergestellt und mit modernsten Steuerungselementen ausgestattet.

Nach Abschluss dieser Bauarbeiten ist eine weitgehend flächendeckende Wasserversorgung in unserem Gemeindegebiet sichergestellt.



NEWS von ...



Vizebgm. Christian Zierler

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Umweltausschuss unter der Führung von Vize-Bgm. Christian Zierler an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Ausgangspunkt der Aktion war das Altstoffsammelzentrum in Sulzbach, Endstation war in Lauffen. Nach getaner Arbeit lud Ausschussvorsitzender Vize-Bgm. Christian Zierler alle Mithelfer zu einer „gemütlichen Nachbesprechung“ zum Wesn-Wirt in Lauffen ein. Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle auch an alle teilnehmenden Vereine, Schulgruppen und Sponsoren.



Alfons Trennfix

... ist die pfiffige Fledermaus, die Volksschülern ab 8 Jahren kindgerecht alles Wissenswerte über Abfallvermeidung, Abfalltrennung und -entsorgung, sowie Recycling vermittelt. Das Umweltlernheft kann kostenlos über den Bezirksabfallverband Gmunden bezogen werden und sorgt bei den jungen Lesern mit Rätseln und Spielen zum Ausschneiden für ausreichend Abwechslung.



StR. Margarete Wimmer

Johann-Nestroy-Schule erhält Zertifikat OÖ Schule Innovativ

Mit dem Zertifikat OÖ Schule Innovativ werden Schulen durch das Land OÖ auf dem Weg der Schulentwicklung unterstützt. Der Schwerpunkt dieses Schulentwicklungsprozesses liegt dabei in der Förderung der individuellen Kompetenzen der Kinder. Der Bogen des Programms spannt sich vom Erkennen von Talenten, Begabungen und Stärken, über den bewussten Umgang mit neuen Medien bis hin zu Fortbildungsangeboten und Schulpartnerschaften.

Sommerbetreuung von VS-SchülerInnen

Da die Mindestzahl von 15 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern auf Grund zu weniger Anmeldungen nicht erreicht werden konnte, teilt die Stadtgemeinde mit großem Bedauern mit, dass die Organisation einer Sommerbetreuung von Kindern berufstätiger Eltern in der Zeit von 11. Juli bis 6. August 2011 leider nicht zustande gekommen ist. Alternativ empfehlen wir für eine Sommerbetreuung Kontakt mit der Tagemütter OÖ Aktion in Bad Ischl aufzunehmen.

~~~~~  
**Nützen Sie die Vorteile der Bad Ischler Vorteils card beim Städtischen Parkbad** - Infos zur Vorteils card im Bürgerservice oder auf der Homepage des Stadtamtes [www.bad-ischl.ooe.gv.at](http://www.bad-ischl.ooe.gv.at)



**StR Mag. Helga Leitner**

### **Tourismusentwicklung im Jahr 2010**

Im vergangenen Jahr konnte sich unsere Stadt über insgesamt 77.062 Ankünfte und 359.181 Nächtigungen freuen. Die vorsichtigen Erwartungen der Tourismusverantwortlichen wurden damit bei weitem übertroffen. In Prozentzahlen bedeutet dies im Vergleich zum Jahr 2009 ein Plus von 8,88 % an Ankünften, sowie eine Steigerung von 2 % bei den Nächtigungszahlen.

### **Öffnungszeiten des Tourismusbüros**

Das Büro des Tourismusverbandes ist in den Sommermonaten jeweils von Montag bis Samstag, von 09.00-18.00 Uhr, sowie am Sonntag von 10.00-18.00 Uhr geöffnet. Telefonisch steht der Tourismusverband ganzjährig bis 22.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 0043/(0)6132/227757 zur Verfügung.

### **Wirtschaftsforum Bad Ischl**

Mit großer Unterstützung der Ischler Wirtschaftstreibenden wurde Monika Quell vor kurzem als Obfrau des Wirtschaftsforums Bad Ischl bestätigt. Zur neuen Stellvertreterin wurde Uta Heckroth gewählt.



## Digitale Videoüberwachung – weitere Schritte

**Liebe Ischlerinnen und Ischler!**

**Das in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigte Bürgerforum zum Thema „Sicherheit in Bad Ischl“ hat am 23. März in der Trinkhalle stattgefunden und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind unserer Einladung gefolgt und haben an dieser Veranstaltung aktiv teilgenommen.**

Die zahlreichen Fragen, geäußerten Bedenken, persönlichen Erfahrungsberichte von Betroffenen, sowie konstruktive Diskussionsbeiträge haben gezeigt, dass es der richtige Weg war, gemeinsam diese Thematik aufzuarbeiten und die Ischler Bevölkerung mit einer öffentlichen Diskussion in das Projekt einzubeziehen. Für die Beteiligung und für die äußerst disziplinierte Diskussion darf ich mich sehr herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an den Bürgermeister von Ried/Innkreis, Hr. Ortig, der extra zu dieser Veranstaltung in unsere Stadt gekommen ist. Die Erfahrungen rund um das Thema „digitale Überwachung des öffentlichen Raumes“ in seiner Stadt sind für uns von großem Nutzen und diese werden in unseren weiteren Entscheidungen ihren Niederschlag finden. Weiters gab es auch schon ein Treffen mit dem Polizeibezirkskommandanten Oberst Hölczli, der uns im Rahmen seiner Möglichkeiten Unterstützung zugesagt hat. Es ist nun von größter Wichtigkeit im Vorfeld des kommenden Gemeinderatsantrages, die rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Thematik zu schaffen und seriös abzuarbeiten.

Ich darf Ihnen versichern, dass wir Sie auch weiterhin mit den aktuellsten Neuigkeiten rund um das Thema auf dem Laufenden halten werden. Der direkte

Kontakt zu Ihnen und allen Ischlerinnen und Ischlern ist mir ein großes Anliegen! Sprechen Sie mich an - Ihr Anton Fuchs  
FPÖ-Stadtrat für öffentliche Sicherheit und Vereinswesen.

### Produktkatalog 2010 – erste Maßnahmen werden bereits umgesetzt

Im Rahmen eines Arbeitskreises wurde mit der Überarbeitung des Produktkataloges „Handwerkliche Dienste von 2005“ begonnen, alle Tätigkeiten zu überarbeiten und zu beschreiben, um



zukünftig notwendiges Personal sowie benötigte Fuhrparkeinheiten erheben zu können. Auf dieser vergleichbaren Zahlenbasis wurden die Aufgabenstellungen – besonders aufgrund der budgetären Schieflage – definiert, ohne kommunale Kernaufgaben aufgeben zu müssen. Somit wollen wir für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein.

Wir, die Bad Ischler Freiheitlichen, haben uns unter der Prämisse der Kosten-

wahrheit sowie Budgetschonung an der Diskussion beteiligt und zahlreiche Vorschläge eingebracht. Dass freiheitliche Ideen wie die sinnvolle Fremdvergabe von Arbeiten (Winterdienste auf Parkplätze, Mäharbeiten, Blumenankauf,...) umgesetzt werden, um die Bediensteten für deren ursprüngliche Aufgaben wieder einsetzen zu können ohne zusätzliche Kosten zu verursachen, zeugt von einer bürgernahen Politik. Sofort umsetzbare Maßnahmen werden bereits angewendet; Änderungen, die eine rechtliche Vereinbarung benötigen, werden mit den Arbeitnehmervertretern ausverhandelt und sollen zeitgleich mit der Novellierung des Beamtengesetzes mit Anfang 2012 in Kraft treten.

Weiters sprechen wir uns für die Beibehaltung der gemeindeeigenen Müllabfuhr aus, diese kommunale Kernkompetenz darf im Sinne der Kostenhoheit sowie als positiver Beitrag der Budgetkonsolidierung nicht ausgelagert werden.

Als moderne Stadt und als weltbekanntester Tourismuskern des inneren Salzkammergutes hat Bad Ischl die Verpflichtung, ständig an seinem Aussehen zu arbeiten und sich damit neu zu definieren. Wir werden uns weiterhin dafür einbringen und versuchen, dass alle kommunalen Kernkompetenzen mit unseren Ressourcen effektiv und kostenschonend erbracht werden. Sie können auf uns zählen!

Alles zum Wohle unserer geliebten Heimatstadt Bad Ischl

Ihr Dipl.-Ing. Andreas Laimer  
FPÖ-Gemeinderat u. Fraktionsobmann

## ABSCHALTEN! JETZT!

**Grüne Bad Ischl sammeln**

**Unterschriften für weltweiten Atomausstieg**



Sehr gut besucht war der Infostand der Grünen Bad Ischl im Rahmen der Anti-Atom-Aktionswoche. Damit hat auch Bad Ischl gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt. Über alle Parteigrenzen hinweg sagen dabei die Menschen: Abschalten! Jetzt!

„Die Menschen haben von dieser

Hochrisiko Atomkraft eindeutig die Nase voll! Daher unterzeichnen immer mehr die ‚Petition zum weltweiten Atomausstieg‘ ([www.atomausstieg.at](http://www.atomausstieg.at)) der Umweltschutzorganisation Global 2000. Die Leute wollen raus aus der Atomkraft und rein in die Energiewende“, freut sich LTA Bg GR Markus Reitsamer. Gefordert werden die sofortige Abschaltung aller Hochrisikoreaktoren in ganz Europa und der Stopp für die Laufzeitverlängerungen und Neubaupläne von Atomkraftwerken. Das Ziel ist der totale Atomausstieg bis 2020.

„Raus aus Atom und auch aus Öl, Kohle und Gas! Hin zu den erneuer-

baren Energien! Das wollen die Menschen! Als Partner der Energieregion Salzkammergut ist auch Bad Ischl aktiv dabei, immer mehr auf Energieeffizienz und erneuerbare Energie zu setzen“, freuen sich GR Sigrid Schneeberger und GR Margit Ketter.





# HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG  
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

## Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,  
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



Baumarkt Tel.: 061354111 4822 BAD GOISERN Homepage www.kieninger.at  
Baunternehmen Tel.: 061356800 Filialen: Pindorf, Bad Aussee, Wals E-Mail: office-goisern@kieninger.at

**Bad Ischl:** Neue ETW mit Garten+TG, ab € 286.000,-  
Exkl. Niedrigenergiehaus, BJ 2009, Carport € 429.000,-  
215m<sup>2</sup> EG-Geschäft, Stadtrand, Garage € 82.000,-  
Ertragshaus, Zentr., 5 Whgen., 217m<sup>2</sup> Nfl., € 285.000,-  
Büro, Stadtzentrum, 4 Zi., 100m<sup>2</sup>, € 675,-+ Nebenk.  
864 m<sup>2</sup> Baugrund – Reiterndorf VB € 99.000,-  
Schöne Baugründe, alle Lagen, Größen ab € 110,-/m<sup>2</sup>

**Bad Goisern:** Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m<sup>2</sup>  
Gasthaus, 83 Betten, Wellness, 120 Sitzpl. € 550.000,-  
Baugrund Kogl, Dachstein/Seeblick, 700m<sup>2</sup> € 125.000,-  
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m<sup>2</sup>Gr,ortsnah € 295.000,-  
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab € 30.000,-  
Exkl. DG Wohnung, 5-6 Zimmer, Garage € 219.000,-  
Geförd. 3-Zi. Whg., sonnig, Balkon, Garage € 125.000,-  
Dachgeschoß Whg., 2 Schlafz., Balkon, € 117.000,-  
Neuw. EFH, 150/602m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Garage € 329.000,-

**Gosau:** Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m<sup>2</sup>  
Pension, 3-6 Wohnungen, mehr. Nebengeb. € 439.000,-  
2 1/2-Zimmer Ferien-Wohnung, Sporthotel, € 109.000,-  
Großzügige 3-Zi. Whg. 103 m<sup>2</sup>, sonnig, ruhig, € 139.000,-  
2-Zimmer Wohnung, 45m<sup>2</sup> +Terrasse, EG € 59.000,-  
58m<sup>2</sup> Wohnung + Terrasse, Erdgeschoß € 79.000,-

**Obertraun:** gr. Wohnhaus, 6200m<sup>2</sup> Grund € 435.000,-

**Rußbach/Dachst:** Ferien Whg., 29m<sup>2</sup>, Sauna € 52.000,-

**Ebensee:** ETW/Ferienwhg. 47m<sup>2</sup>, DG, sonnig € 40.000,-

**St. Wolfgang- Wolfgangsee- Strobl, St. Gilgen,**

Geschäft 114m<sup>2</sup>, Toplage, gr. Auslagen € 1.400,-+BK  
Postalm/Almhütte, 50m<sup>2</sup> + 269m<sup>2</sup> Grund € 149.000,-  
Anlegerwohnung, gute Lage, 55m<sup>2</sup>, Balkon € 89.000,-  
Baugründe in Weinbach, Radau, Rußbach ab € 93,-/m<sup>2</sup>



Bad Ischl, Salzburger Str. 7

06132/ 24 100

www.realtreuhand.at

## NEU in Bad Ischl - Funknetzwerk von ...

... **NET.WORKS** CM-IT

Mit einer Internet Anbindung über das **NET.WORKS** Funknetz können Sie mit bis zu 30 MBit im Internet surfen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeit des drahtlosen Internet und unsere Preise unter der **Info Hotline 0664 851 55 74**

Ihr IT-Profi im Salzkammergut  
**eM-I.T. - Michael Gamsjäger**

Sie werden staunen wie schnell und günstig unsere Internetanbindung ist!

Michael Gamsjäger • Wiesingerstrasse 3/12 • 4820 Bad Ischl  
Telefon +43 664 851 55 74 • Fax +43 6132 21106 3905  
office@em-it.at • www.em-it.at

## TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer  
Tischlerei und Einrichtungshaus  
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0  
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

# BRANDL

 SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300



**COMPUTER GAMES**  
**CD 1**  
**ZUBEHÖR SERVICE**

**Ihr Computerpartner in Bad Ischl!**

Salzburger Str. 8 | 4820 Bad Ischl | (ehemalige Kaiserkrone)  
Tel: 06132/22177 | badischl@cd1.at | www.cd1.at

**15,6" Powerbook für Home & Office**

**AMD Dual Core P360 2x2,3Ghz**

**4GB DDR3-Ram**

**320GB SATA HDD**

**Toshiba**

**Toppreis!**  
**399,-**

**Teilzahlung**  
Anzahlung € 80,-  
à 23 Monate € 15,-

**Toshiba**

**Gutschein**

statt UVP € 14,99  
**um € 7,77**

**Samsung 8GB SDHC-Card**

**Toshiba Satellite C660D**  
15,6" WXGA HD LED Display 1366x768,  
DVD-Brenner +/-, AMD Radeon HD4250  
mit bis zu 2267MB Hypermemory,  
Kartenlesegerät, W-Lan b/g/n, 2xUSB  
2.0, 10/100 LAN, Webcam inkl. Mikrophon,  
Windows 7 Home Premium 64bit, 2  
Jahre Garantie

Pro Person nur 1 Gutschein. Gültig solange der Vorrat reicht.

www.salzkammergut.sparkasse.at

**"Sanieren kann sich rechnen.  
Mit einer Sparkassen-Energiesparfinanzierung."**

Petra Kern

**SPARKASSE**  
Salzkammergut  
Wir geben Kraft für's Leben

## Wir haben immer eine Idee!



### Reihenhäuser am Lindenweg

Die Reihenhaus-Anlage hinter dem Gymnasium in Bad Ischl nimmt bereits Gestalt an. Falls Sie Interesse haben, ist es nun an der Zeit, uns zu kontaktieren.

Ihre Vorteile:

- provisionsfrei, da direkt vom Grundstückseigner bzw. Bauträger
- günstiger als eine Wohnung in dieser Lage
- vom Edel-Rohbau bis schlüsselfertig – alles ist möglich
- wir helfen Ihnen auch gerne bei der Finanzierung

**zebau**  
+ zimmerei

Zeppetauer Bau + Zimmerei GmbH  
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang  
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17  
www.zebau.at · willkommen@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;  
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



**GARTENPFLEGE  
LEICHT  
GEMACHT.**

Eintauschaktion: Mindestens € 500,-  
für Ihren alten Rasentraktor!

**Lagerhaus TechnikCenter**  
Bad Ischl - Steinbruch 144, e-mail: renner.technik@aon.at  
Hr. Renner berät Sie gerne: Tel. 0664/627 12 98



**NEU! FR 2312 MA**  
Der perfekte Aufsitzmäher für kleine bis mittelgroße Gärten. Kompakte Design, herausragende Manövrierfähigkeit und minimaler Wendekreis sorgt, werden Sie begeistern. Briggs & Stratton Motor, stufenloses Automatikgetriebe, Kombimähdeck (Mulchen, Auswerfen), 85 cm Schnittbreite.  
**NUR € 2.948,-**

**NEU! LT 2317 CMA**  
Kraftvoller Gartentraktor mit integriertem, leicht zu entleerendem Grasfänger, neuem Chassis und verbesserter Lenkung. Jonsered B&S Motor, stufenloses Automatikgetriebe, 97 cm Schnittbreite. **€ 2.998,-**

**Jonsered** [www.jonsered.at](http://www.jonsered.at)

Innovative Knicklenkung  
Freier Durchstieg



**SALZKAMMERGUT**  
Brauchtum im Wandel der Jahreszeiten  
von Sepp Aitenbichler

Ein ideales Geschenk zu jedem Anlass

Mit der Bezeichnung „Salzkammergut“ verbindet sich wertvolle Volkskultur, die es zu erhalten und pflegen gilt.

Hardcover Buch mit 144 Seiten, zahlreiche farbige Abb., 215,5 x 15,4 cm  
Erschienen im Verlag: WIGODRUCK.at, Bad Ischl  
ISBN 978-3-9502460-5-6

**€ 21,60** Erhältlich bei Wigodruck!

**VERLAG-WIGODRUCK.at**  
Ihr professioneller Druckpartner im Salzkammergut  
Wigo-Druck GesmbH. · 4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 32 · Tel. +43(0)6132/27736-0 · office@wigodruck.at · www.wigodruck.at



Philipp Linortner    Benedikt Gottschall (in Kooperation mit ACTIVA OG)    Astrid Maherndl    Franz Linortner    Franz Unterberger



**Ihr Versicherungsmakler**  
Tel.: (0) 6132 / 22 8 11-0 | office@activa-web.at | www.activa-web.at

gut vorgesorgt im salzkammergut  
**ACTIVA**

**Mein Friseur**  
BAD ISCHL  
Götzstraße 5  
Tel. 0 6132 / 29 242

jeden Donnerstag:  
**FÜR ALLE JUNGGEBLIBENEN -20%**  
**KINDERHAARSCHNITT** bis 14 Jahre **€ 4,90**

**GUTSCHEIN**  
für Haarfarbe & Strähnen  
**€ 10** Mein Friseur-  
Mein Styling

Keine Barablöse möglich. Aktionen & Gutscheine gültig bis 05.07.2011.

**Impressum:** Herausgeber, Eigentümer und Verlag:  
Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Hannes Heide,  
Stadtamt Bad Ischl

Druck: WIGO-Druck Bad Ischl